

Coronakrise bremst Immobilienboom

Berlin. Der Immobilienboom in der BRD findet einer Untersuchung zufolge wegen der Coronakrise ein vorläufiges Ende. Davon geht die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) »angesichts der Schärfe der zu erwartenden Rezession« aus, wie es in den am Dienstag vorgelegten Studienergebnissen heißt. Die weitere Entwicklung sei absehbar und hänge »vom zeitlichen Verlauf der Pandemie und den Maßnahmen zu ihrer Eindämmung« ab. Die Autoren rechnen jedoch mit keiner drastischen »Preiskorrektur«. Rückläufige Mieteinnahmen »in einzelnen Marktsegmenten« seien nicht auszuschließen, hieß es. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375683.coronakrise-bremst-immobilienboom.html>